



Network 41 beim Ziehen der Kabel

Network 41 beim Kabelziehen – so was von stark

Die Anforderungen an unsere Telekommunikationsnetze steigen stetig. Schnellere Verbindungen durch höhere Bandbreiten auch in ländlichen Gebieten erfordern entweder den Austausch der alten Leitungen oder den Bau von neuen. Für diese Arbeiten setzt Network 41 auf ihre qualifizierten Mitarbeitenden.

Innerhalb der letzten 5 Jahre hat Network 41 allein für ewl energie wasser luzern für 8'500 Haushalte die alten Stammkabel durch Glasfaserkabel ersetzt. In den nächsten Jahren soll dies innerhalb der gesamten Schweiz passieren. Das stellt hohe Anforderungen an die Qualität und Koordination der Arbeiten.

Beim Austausch der Kabel werden zunächst die bestehenden Kabelanlagen mit einer Röhrenschlange «Rute» sondiert, um den Verlauf zu erkunden. Gleichzeitig wird – wenn möglich – die Zugschnur für das neue Kabel eingezogen. Sind die Rohre nicht durchgängig oder der Verlauf nicht genau bekannt, wird eine Ka-

mera eingesetzt, die hilft, zusätzliche Arbeiten, wie beispielsweise den Austausch von defekten Rohren durch die Tiefbauteams zu erkennen. Beim Einziehen der Kabel unterstützt die Kabelzugmaschine mit einer Zugkraft von bis zu 2,5 Tonnen.

«Besonders herausfordernd sind Arbeiten in der Stadt, die oft an stark frequentierten Strassen durchgeführt werden. Die Mitarbeitenden unserer Teams sind gut qualifiziert: Sie sind gleichzeitig für Tiefbau und für Kabelzug ausgebildet. So weiss jeder, wovon der andere spricht, die Arbeiten können zügig durchgeführt werden und sie erfüllen die hohen Qualitätsanforderungen. All dies dank der perfekten Kombination von Maschinenkraft und der Stärke unserer Mitarbeitenden.» sagt Jörg Pfulg, Projektkoordinator der Network 41.

Network 41 – immer stark für Sie!



Kabeleinzug mit der Kabelzugmaschine



Sondierung der bestehenden Rohranlage mit Kamerarute